

„Dancing Stars“: Erster Solotanz für die Promidamen

Utl.: Zweite Live-Show am 11. März in ORF eins =

Wien (OTS) - Nachdem die Promiherren ihr Können am Tanzparkett beim Solotanz bereits unter Beweis gestellt haben, wird es in der zweiten Ausgabe von „Dancing Stars“ am Freitag, dem 11. März 2016, um 20.15 Uhr live in ORF eins erstmals auch für die Damen ernst. Auch wenn diesmal wieder kein Paar die Show verlassen muss, versuchen Nina Hartmann & Paul Lorenz, Jazz Gitti & Willi Gabalier, Heidi Neururer & Andy Pohl, Sabine Petzl & Thomas Kraml und Verena Scheitz & Florian Gschaider mit ihrem Solotanz bei Jury- und Publikum zu punkten. Aber auch die Promiherren müssen diese Woche die Tanzschuhe wieder auspacken: Sie präsentieren in der zweiten Show, außer Konkurrenz und in der Gruppe einen Discofox: Gery Keszler & Alexandra Scheriau, Georgij Makazaria & Maria Santner, Thomas May & Lenka Pohoralek, Fadi Merza & Conny Kreuter und Thomas Morgenstern & Roswitha Wieland tanzen zu „Uptown Funk“.

Um dem Publikum Gelegenheit zu geben, alle „Dancing Stars“ besser kennenzulernen, muss in den ersten beiden Sendungen keines der Paare die Show verlassen. Die Jurywertung von Nicole Burns-Hansen, Balázs Ekker, Hannes Nedbal und Thomas Schäfer-Elmayer und das Publikumsvoting für den ersten Solotanz werden in der dritten Ausgabe am 18. März übernommen und fließen in die Entscheidung, wer als erster die Show verlassen muss, ein. Moderiert wird die Erfolgsshow von Mirjam Weichselbraun und Klaus Eberhartinger.

Gespannte Erwartung, Lampenfieber und Vorfreude - für die Promidamen wird es ernst

Nina Hartmann tanzt mit Paul Lorenz: „Ich freue mich wahnsinnig, dass ich den Tanz vorzeigen kann. Ein bisschen Lampenfieber für die nötige Ernsthaftigkeit brauche ich aber auch, damit ich nicht zu lachen anfangen. Letzte Woche hat das Zuschauen schon Lust aufs Tanzen gemacht und jetzt alleine übers Parkett fegen zu können, ist schon aufregend.“ Und weiter über die letzten Vorbereitungen: „Es gibt noch kein bestimmtes Ritual, um sich auf die Show einzustimmen. Es wird sich morgen herausstellen, was wir da machen. Ich hoffe, wir können uns noch aufwärmen, und dann heißt es nicht lange überlegen, sondern einfach rausgehen.“

Jazz Gitti tanzt mit Willi Gabalier: „Meine Lampe kennt kein Fieber. Nervös bin ich, natürlich. Vorfreude verspür ich auch. Ich mach mir da aber gar nicht so viele Gedanken, irgendwie wird's schon rennen, die Choreografie kann ich, der Rest wird dann improvisiert, wie auch schon beim Gruppentanz.“ Und weiter über ihre Rituale: „Vor Shows gähne ich gerne. Ganz groß und viel, meine Tochter hat mir erklärt, das entspannt. Ich muss aber aufpassen, letztens hat mich eine Kamera dabei eingefangen, sieht halt blöd aus, aber was soll ich tun, so bin ich halt.“ Über ihren ersten Solotanz: „Wir tanzen einen, wie man auf Wienerisch sagt, Lamourhatscher. Ich widme ihn dem Publikum und dem Team.“

Heidi Neururer tanzt mit Andy Pohl: „Der Gruppentanz letzte Woche war gut gegen die Nervosität, der hat mich entspannt. Nichts desto trotz bin ich immer unglaublich nervös, aber das war auch schon beim Snowboarden so, meine Beine fühlten sich im Starthaus immer unheimlich schwer an. Vor den Dancing-Stars-Auftritten zittern sie meistens, aber ich hoffe, es gelingt mir am Freitag trotzdem richtig loszulassen. Wenn ich dann das Publikum und die grandiose Liveband höre, atme ich nochmal schön durch, denk an meine Geschwister und Freunde im Publikum und dann wird es schon gut gehen.“

Sabine Petzl tanzt mit Thomas Kraml: „Bei mir überwiegt definitiv die Vorfreude. Ganz knapp vor der Show präpariere ich meine Tanzschuhe mit Rizinusöl, damit ich besser gleite, und ich denke, genau in dem Moment wird das Lampenfieber kommen. Aber das ist gut! Adrenalin vor der Show hat mir schon immer geholfen.“ Und über ihren Tanzpartner Thomas: „Mit Thomas hab ich auch noch ein Ass im Ärmel, bevor die Show beginnt, ziehen wir uns in die einzige stille Ecke im Studio zurück, nehmen die Grundhaltung unseres Tanzes ein und synchronisieren uns aufeinander.“

Verena Scheitz tanzt mit Florian Gschaider: „Ich bin unglaublich aufgeregt, natürlich. Training ist die eine Sache, aber der Ballroom, mit den sensationellen Live-Musikern, dem Publikum und dieser Stimmung - das ist wieder eine ganz andere Sache. Mehr als Üben, Üben und nochmal Üben kann ich aber auch nicht machen. Interessanterweise war ich letzte Woche überhaupt nicht aufgeregt, deshalb ist vielleicht nicht alles aufgegangen, jetzt bin ich genau das Gegenteil, nämlich zu viel aufgeregt, die goldene Mitte finde ich noch nicht.“

Musikauswahl und Votingnummern der Promidamen

Unter 09010 5909 und der angehängten Startnummer (50 Cent pro Anruf/SMS) kann für den jeweiligen Favoriten gevotet werden. Diesmal können ausschließlich Votes für die Promidamen abgegeben werden. Die Votingnummern müssen nicht der Startreihenfolge entsprechen.

Paar 01: Sabine Petzl & Thomas Kraml: „Don't Give Up“ (Langsamer Walzer)

Paar 03: Heidi Neururer & Andy Pohl: „Hot N Cold“ (Cha-Cha-Cha)

Paar 05: Nina Hartmann & Paul Lorenz: „You Light Up My Life“ (Langsamer Walzer)

Paar 07: Verena Scheitz & Florian Gschaider: „Sway“ (Cha-Cha-Cha)

Paar 09: Jazz Gitti & Willi Gabalier: „Tennessee Waltz“ (Langsamer Walzer)

„Dancing Stars“ online

Im Web ist dancingstars.ORF.at die erste Anlaufstelle für Fans des ORF-Tanzevents. Anlässlich der zehnten Staffel liefert die Webseite im neuen Design alle Infos zu Promis und Profis, aktuelle Storys über Proben und TV-Auftritte, bietet einen exklusiven Blick hinter die Kulissen, Interviews, Backstage-Videos, alle Tänze aus dem Ballroom, Votings und vieles mehr. Auch via Facebook und Twitter erhalten Fans des Tanzevents fortwährend Einblick ins Geschehen. Alle TV-Shows im Live-Stream zum Dabeisein auch abseits des TV-Bildschirms und als Video-on-Demand zum „nachsehen“ – das bietet die ORF-TVthek. Auf extra.ORF.at gibt es darüber hinaus Tickets für die TV-Shows zu gewinnen und regelmäßig aktuelle News rund um den ORF-Ballroom im Newsletter.

„Dancing Stars“ barrierefrei

Wie bereits bei den vorhergehenden Staffeln bietet ORF TELETEXT auf Seite 777 Untertitel für gehörlose und hörbehinderte Menschen an und wie auch bei der vergangenen Staffel gibt es eine Audioversion für blinde und sehbehinderte Menschen. Die Emotionen im Ballroom werden durch eine eigene Kommentatorin und einen eigenen Kommentator auch für Menschen mit Sehbehinderung live erlebbar gemacht. Alexandra Kloiber und Gregor Walzl begleiten ihr Publikum bis zum Finale am 6. Mai mit ihrem speziellen Live-Kommentar. Die Aufgabe der beiden Blindenkommentatoren ist es, all das, was ihrem Publikum verborgen bleibt, durch akustische Bildbeschreibungen zu transportieren: etwa das Aussehen der Kostüme, die Geografie des Geschehens und die Choreografie der Tänze, Gestik, Mimik und Showeffekte. Hörbar werden

Audiodeskription und die Audiokommentare durch Umschalten auf den zweiten Tonkanal der Fernbedienung.

Weitere Infos zur zehnten Staffel „Dancing Stars“ sind unter presse.ORF.at abrufbar.

Das gesamte TV-Angebot des ORF - ORF eins, ORF 2, ORF III sowie ORF SPORT + - ist auch im HD-Standard zu empfangen. Alle Informationen zum ORF-HD-Empfang und zur Einstellung der neuen HD-Angebote finden sich auf der Website hd.ORF.at, die ORF-Service-Hotline 0800 / 090 010 gibt kostenfrei aus ganz Österreich persönliche Hilfestellung.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Melanie Stocker

(01) 87878 - DW 15201

<http://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0149 2016-03-10/12:39

101239 Mär 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160310_OTS0149